

Also irgendwie....

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 17. April 2016, 14:48

.... geht es anscheinend immer noch etwas blöder als man denkt bei den Gutmenschen.
[Das](#) müsst ihr euch mal reinziehen... 😄

Beitrag von „Marcus Flavius Celtillus“ vom 17. April 2016, 20:20

Dümmer geht eben doch noch ümmer..."Mikroaggressionstheorie",
Feminispreak und gleichzeitig nem waschechten Diktator rundgelutschten
Zucker in den Allerwertesten blasen...Wobei: Feminispreak war ja Satire... 😄
Das ist doch alles Transgender-Mainstream-Erdowahn!
Wie unsere Kanzleröse: Charakterlos.

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 22. April 2016, 19:50

Mikroaggression ist, wenn mich mein Kollege ständig fragt, ob ich noch mit Tätigkeit XYZ
beschäftigt bin und es klar und deutlich zu erkennen ist, dass ich noch mit Tätigkeit XYZ
beschäftigt bin.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 8. Juni 2016, 18:31

Hihi... 😄
Es geht immer noch besser.
Der ORF wollte Kinderchöre selbst ausgesuchte Kinderlieder im Fernsehen singen lassen.
Einer wollte "Drei Chinesen mit dem Kontrabass" singen.
Ist nicht weil diskriminierend und politisch inkorrekt(offizielle Begründung) 😄

[Also dann....](#)

Beitrag von „Caroline von Roggenbrot“ vom 10. Juni 2016, 16:34

Boomwhackers rulez!

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 29. Juni 2016, 19:22

Der Wahnsinn geht weiter.

<http://www.nzz.ch/meinung/poli...d-auf-dem-campus-ld.90416>

Hier noch ein "Highlight": <http://www.merkur.de/welt/tamp...wuppertal-zr-6505996.html>

Beitrag von „Caroline von Roggenbrot“ vom 30. Juni 2016, 00:02

Zu 1.: Ich bin stolz, keine Amerikanerin zu sein! Nee, nicht wirklich. Deutsche zu sein ist kein Stück besser. Was Amerikaner zu sein nicht besser macht ...

Zu 2.: Wenn bei uns ein Kondomautomat hängt, interessiert das keine Sau. Ich find's inklusive der Begründung gut.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 30. Juni 2016, 17:51

Ich hab da auch noch [einen...](#)

Schaut euch dieses Rotzbübchen mal an .

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 30. Juni 2016, 20:59

Hallo Lady, deine Anwesenheit wirkt mikroaggressiv auf mich. Du nennst dich Lady, benimmst dich aber nicht so. Das lässt mich nachts nicht schlafen und ich habe Alpträume. Bitte höre damit auf.



Beitrag von „Lady Enigma“ vom 30. Juni 2016, 21:41

Hendrik, mein Guter, du musst da einfach toleranter sein. Sieh es als Bereicherung 😄

Beitrag von „Caroline von Roggenbrot“ vom 2. Juli 2016, 10:33

Mal was, wo ich nicht tolerant sein kann und will:

<http://www.zeit.de/politik/deu...r-minderjaehrige-soldaten>

Neulich wars die GST, davor HJ und Volkssturm ... lang leben unsere guten, alten, toitschen Traditionen! Andererseits ... Darwin?

Beitrag von „Marcus Flavius Celtillus“ vom 2. Juli 2016, 12:39

Interessant, denn die Russen werden in westlichen Medien schwer gescholten, wenn sie ähnlich verfahren und ihre Jugend "an die Waffen" heranführen.
Honi soit qui mal y pense

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 2. Juli 2016, 12:59

Versteh ich nicht. Ich war gern bei der GST und hab mit Begeisterung an entsprechenden Wettkämpfen teilgenommen. Und mal ehrlich : als Militär kann man Flintenuschis Trachtenverein ja nicht wirklich bezeichnen.

Davon abgesehen, noch früher war es doch nicht ungewöhnlich, daß man schon sehr jung beim regulären Militär war. Nimm nur [den](#). Wilhelm His hat darüber in "Die Front der Ärzte"(bezieht sich auf den ersten Weltkrieg) auch einiges geschrieben. Übrigens auch über sehr alte Soldaten.

So lange das freiwillig ist, ist es doch Wurscht.

Beitrag von „Caroline von Roggenbrot“ vom 2. Juli 2016, 13:06

Das ist der Darwin-Aspekt. Dieses Erbmaterial gehört eben raus aus dem Genpool.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 2. Juli 2016, 13:32

Nee, im Kampf bleiben die besten übrig. Und wenn ich mir so ansehe, was heute so als Mann firmiert...

betreten zu Boden schauen, wenn die Freundin belästigt wird... na ja...

Beitrag von „Caroline von Roggenbrot“ vom 2. Juli 2016, 13:42

Sag' ich doch, wozu braucht unsereins Kerle. Zwischen die Beine treten kann ich nen Typen auch allein.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 2. Juli 2016, 13:58

Na wenn du meinst.... 😄

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 2. Juli 2016, 16:59

So geht das heutzutage:

<https://www.youtube.com/watch?v=yjiDj6FgTMA>

Beitrag von „Marcus Flavius Celtillus“ vom 2. Juli 2016, 17:23

Jut, dat isch nit da wor...isch schlag och Fraue...wenn se zuäsch zuschloche. 😄 Die würd vichzeh Taach rückwächts loope! 😄

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 2. Juli 2016, 17:43

@M.F.C.

Wenn es nötig ist..

War das erste, was ich als kleiner Spund von einem Philosophen gelernt hab. Mein leiblicher Vater hatte da so ein schönes Tattoo aus dem Knast mitgebracht. Sehr schön gemachtes Bild. Umschrift: Wenn Du zum Weibe gehst, vergiss die Peitsche nicht.

Wer kann schon von sich behaupten, mit gerade sechs Jahren mit Friedrich Nietzsche konfrontiert worden zu sein... 😄

Beitrag von „Caroline von Roggenbrot“ vom 2. Juli 2016, 23:15

Naja, heutzutage ist das nicht mehr nötig. Die meisten Frauen haben eine eigene Peitsche ...

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 3. Juli 2016, 16:16

Möglich. Aber es sollte die richtige sein und man muß sie auch handhaben können 😊 .
Sollte man sich gut überlegen, weil nicht so einfach. Mein Sternchen hatte eine gute Nagaika. Aber keine für die Wand, sondern eine wie sie die Kosaken im Kampf benutzt haben. Bei richtiger Benutzung kann man jemandem mit einem Schlag töten oder schwer verletzen. Für normenverdeutlichende Gespräche hat sie aber lieber ein Stück Leistungskabel (NYY 4x25/16)benutzt. Ich auch... 😊

Beitrag von „Caroline von Roggenbrot“ vom 3. Juli 2016, 19:16

Das macht doch gar keinen Spaß ...

Beitrag von „Sirius Soulfire“ vom 3. Juli 2016, 20:35

[Zitat von Lady Enigma](#)

Möglich. Aber es sollte die richtige sein und man muß sie auch handhaben können 😊 .
Sollte man sich gut überlegen, weil nicht so einfach. Mein Sternchen hatte eine gute Nagaika. Aber keine für die Wand, sondern eine wie sie die Kosaken im Kampf benutzt haben. Bei richtiger Benutzung kann man jemandem mit einem Schlag töten oder schwer verletzen. Für normenverdeutlichende Gespräche hat sie aber lieber ein Stück Leistungskabel (NYY 4x25/16)benutzt. Ich auch... 😊

Als Elektriker kann ich bestätigen dass ein Erdkabel des Typs NYY 4x25/16 ideal als Meinungsverteutlicher genutzt werden kann! 😊

Beitrag von „Caroline von Roggenbrot“ vom 3. Juli 2016, 20:43

Wenn man nichts besseres hat, dann sicher ...

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 4. Juli 2016, 19:47

@C.v.R. : Du hat doch keine Ahnung, wie gut das ist, weil garantiert keine Ahnung, was das ist. Besseres gibt es immer, nur ob auch praktikabel ?

@Soulfire: Elektriker? Du auch?

Aber lassen wir mal die Gewalt und kommen zum Thema zurück.

Ich hab eine schöne [Leseprobe](#) für euch.

Ihr seid eingeladen mitzuraten , ob der Text des Buches unter Drogen verfasst wurde oder eine schwere Kopfverletzung, ein Hirntumor oder die Gesellschaft an dieser geistigen Entgleisung schuld war.

Beitrag von „Sirius Soulfire“ vom 4. Juli 2016, 21:15

@die Lady:

Bin in Ausbildung in einer berufsbildenden mittleren Schule und hab im März meine Abschlussprüfungen. Also ja, fast ausgebildeter Elektriker wenn man so will. 😊

Beitrag von „Marcus Flavius Celtillus“ vom 4. Juli 2016, 21:57

[Zitat von Lady Enigma](#)

@C.v.R. : Du hat doch keine Ahnung, wie gut das ist, weil garantiert keine Ahnung, was das ist. Besseres gibt es immer, nur ob auch praktikabel ?

@Soulfire: Elektriker? Du auch?

Aber lassen wir mal die Gewalt und kommen zum Thema zurück.

Ich hab eine schöne [Leseprobe](#) für euch.

Ihr seid eingeladen mitzuraten , ob der Text des Buches unter Drogen verfasst wurde oder eine schwere Kopfverletzung, ein Hirntumor oder die Gesellschaft an dieser geistigen Entgleisung schuld war.

Mein geistiges Immunsystem hat mich daran gehindert den KOMPLETTEN Text zu lesen, aber ich möchte den berühmten ladinischen Philosophen Pollaccus Ziegeuner(s)chnitzlus Negercus zitieren: "Hirntumor, eindeutig ein Hirntumor!" 😄

Beitrag von „Caroline von Roggenbrot“ vom 5. Juli 2016, 00:00

[Zitat von Lady Enigma](#)

@C.v.R. : Du hat doch keine Ahnung, wie gut das ist, weil garantiert keine Ahnung, was das ist. Besseres gibt es immer, nur ob auch praktikabel ?

Es ist für mich sehr beruhigend zu wissen, dass Du keine Ahnung hast, wovon ich alles eine Ahnung habe.

@Marcus: Wir haben ein ähnliches Immunsystem.

Beitrag von „Platzmeister“ vom 5. Juli 2016, 16:51

Schön, dass Ihr alle so viel Ahnung habt von Kabel und so ... Kann mir mal einer einen Lieferanten oder besser noch einen Hersteller für NYY (egal ob J oder O) 4x**25/16** nennen? 😞

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 5. Juli 2016, 17:08

Wenn du auf das NYCWY abhebst, magst Du formal recht haben. Aber schon mal was von Umgangssprache auf dem Bau vor Ort gehört?

Beitrag von „Caroline von Roggenbrot“ vom 5. Juli 2016, 20:39

Vigedo?
eku?

Beitrag von „Platzmeister“ vom 6. Juli 2016, 00:14

Na wenn meine Leute das nicht auseinanderhalten würden  ... gäb's Mecker vom Meister 
Aber ist auch egal. Ich würde sowieso ein Stück schweres Gummikabel 5x6 oder 5x10 als Argumentationshilfe bevorzugen. Ist leichter, flexibler und besser zu transportieren. 

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 6. Juli 2016, 05:05

Du willst mir doch wohl nicht erzählen, daß deine Leute immer die kompletten Kabelbezeichnungen herbeten, haben die sonst nix zu tun? 
Was die Argumentation angeht, ist es wohl Geschmacksfrage...

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 6. Juli 2016, 21:35

@M.F.C. : Also ich würde ja eher sagen, die Gesellschaft ist Schuld. Ich meine, eine Gesellschaft, in der sowas nicht nur frei rumlaufen sondern sogar an Unis rumspuken kann, muß selbst schwer krank sein.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 7. August 2016, 07:32

...möchte ich euch [das](#) nicht vorenthalten. Geiler Vortrag, hab mich köstlich amüsiert 😊😄 .